



Herrn
Zahnarzt Frank Paulun
Martin-Luther-Str. 122
45144 Essen

E-Mail-Adresse
k.dierks@zaek-nr.de

(bitte unbedingt angeben)
Unser Zeichen: / Aktenzeichen

Durchwahl:
0211 52605- 30

Düsseldorf, den 04.09.2009

Gründung eines neuen Arbeitsausschusses der Zahnärztekammer Nordrhein:

Kernausschuss Praxis

Sehr geehrter Herr Kollege Paulun,

der Vorstand der Zahnärztekammer Nordrhein hat in seiner Sitzung am 19.08.2009 auf der Basis beigefügten Konzeptpapiers die Neugründung des oben genannten Arbeitsausschusses beschlossen. Anlass für die Idee der Neugründung haben insbesondere die durch Praxisbegehungen innerhalb der Kollegenschaft immer wieder hervorgerufenen Fragen in den Bereichen Medizinprodukteaufbereitung, Validierung von Sterilisatoren und Thermodesinfektoren, Hygieneplanumsetzung, Arbeitsschutz u.ä. gegeben. Die stetige Dynamik in diesen Themengebieten verursacht Unsicherheiten im Praxisalltag, welchen konstruktiv und nachhaltig entgegengewirkt werden soll.

Der „Kernausschuss Praxis“ soll ein rein sachorientiertes Beratungsgremium darstellen, welches aktuelle praxisrelevante Themen diskutieren und Anregungen zur Unterstützung und Erleichterung des Berufsalltag geben soll. Die anschließende Umsetzung der durch das Gremium erarbeiteten Anregungen in Form von Informationsmaterialien für die Kollegenschaft erfolgt durch das Ressort Berufsausübung.

Die personelle Besetzung soll durch vier niedergelassene Zahnärzte/-innen, den zuständigen Vorstandsreferenten (Berufsausübung) und die juristische Leiterin des Ressorts Berufsausübung erfolgen. Ein Zusammentreffen der Ausschussmitglieder ist

zunächst vierteljährlich geplant. Ihnen entstehende Reisekosten sowie die anfallenden Sitzungskosten werden selbstverständlich von der Kammer erstattet.

Aufgrund der uns bekannt gewordenen engagierten Umsetzung Ihres hervorragenden Wissenstandes in Ihrer Praxis würden wir uns sehr freuen, Sie als Mitglied für unseren Arbeitsausschuss gewinnen zu können.

Wir bitten Sie daher, uns mitzuteilen, ob Ihrerseits Interesse an der Unterstützung der Kollegenschaft im Rahmen dieser Ausschussarbeit besteht.

Für nähere Ausführungen sowie die Beantwortung eventueller Fragen Ihrerseits stehen wir selbstverständlich auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Dierks
Zahnärztlicher Direktor

CC: Dr. Frauke Barfeld (Essen), Dr. Patrick Köhrer (Neuss), Dr. Jörg Weyel (Mönchengladbach)

Anlage: Konzeptpapier

Konzeptpapier „Kernausschuss Praxis“

Der geplante Kernausschuss Praxis soll ein sachorientiertes Beratungsgremium darstellen, welches durch aktuelle Thematisierung praxisrelevanter Themen die Arbeit des Ressorts Berufsausübung effizient begleiten soll.

Die Besetzung des Ausschusses soll durch vier niedergelassene Zahnärzte/-innen unter Leitung von Herrn Dr. Szafraniak als Vorstandsmitglied und zusätzlich durch Frau Dierks als juristischer Beraterin erfolgen. Die Mitgliedschaft im Ausschuss basiert auf Freiwilligkeit. Aus Gründen der Arbeitseffizienz sollte jedoch beachtet werden, dass keine Mitgliederfluktuation entsteht.

Die Themengebiete bestimmen sich nach den aktuellen Begebenheiten und werden vorab nach Absprache unter den Mitgliedern durch eine Tagesordnung festgelegt werden. Der Ausschuss soll zu den jeweils zu diskutierenden Themengebieten Anregungen aus der Praxis liefern, welche dann anschließend durch die Abteilung Berufsausübung ausgearbeitet werden. Die Umsetzung der Ausarbeitungen soll dann in Form der Information an die Kollegenschaft erfolgen.

Gäste aus dem Bereich der Wissenschaft und/ oder Dentalindustrie sollen zu speziellen Fragestellungen eingeladen werden können, um den fachlichen Austausch auch auf diesen Ebenen sicherstellen zu können.

Der Ausschuss wird den Vorstand der Zahnärztekammer durch Protokolle über Inhalt und Ergebnisse informieren.

Die Teilnehmer werden nach der Reise- und Sitzungskostenordnung entschädigt.

Der Kernausschuss Praxis soll unabhängig vom „Ausschuss Berufsausübung“ arbeiten.

- Düsseldorf, Mai 2009 -